

2. Vierteljahr / Woche 22.06. – 28.06.2014

13 / Wir sind Staatsbürger in Gottes Reich!

Gottes Reich und das Gesetz | Das ewige Reich Christi und das Gesetz

➤ Fokus

Nachfolger von Jesus sind Staatsbürger in Gottes Reich und zeigen der Welt durch ihr Verhalten, wie es ist, ein Kind Gottes zu sein.

➤ Bibel

- Epheser 2,19
- Philipper 3,12–14.20–21

➤ Infos

Gottes Reich hat jetzt schon angefangen, wird aber auch noch in der Zukunft errichtet. Die Bibel sagt, dass in jedem Menschen, der ein Nachfolger von Jesu ist, das Reich Gottes schon angefangen hat, weil Jesus in diesen Menschen lebt. Jeder Mensch, der zu Jesus gehört, ist deshalb schon hier ein Staatsbürger in Gottes Reich. Er ist erlöst und gerettet.

Das sichtbare Reich Gottes beginnt, wenn Jesus wiederkommt und sein Reich auf dieser Erde aufrichten wird (siehe Grafik im [Studienheft zur Bibel](#), S. 101).

Trotzdem ist das Reich Gottes zurzeit nicht nur unsichtbar in jedem Kind Gottes vorhanden, sondern wird für andere sichtbar durch das Verhalten der Gläubigen und durch die Gemeinde: „Als ‚Leib Christi‘ in der Welt ist die Gemeinde ein sichtbares Zeichen seiner beständigen Gegenwart und liebevollen Zuwendung zu den Menschen. Durch sie streckt er seine Hände zu ihnen aus, segnet und tröstet, ermahnt und ermutigt, hilft und heilt. Ohne sie fehlte der Verkündigung des Evangeliums die konkrete Bestätigung dafür, dass das Reich Gottes hier und jetzt, wenn auch nur bruchstückhaft, Wirklichkeit geworden ist.“ (Quelle siehe [hier](#))

➤ Thema

• Staatsangehörigkeit in deinem Heimatland

- Woher weiß man, welche Staatsangehörigkeit jemand hat?
- Bist du zufrieden mit deiner Staatsangehörigkeit? Warum (nicht)?
- Kannst du nachvollziehen, dass man von dir erwartet, dass du dich als Staatsbürger den Gesetzen deines Landes unterordnest? Warum (nicht)?

- Kannst du dich in die Lage eines **Asylbewerbers** versetzen, der sehnsüchtig darauf wartet, zu dem Land zu gehören, in das er gegangen ist?
- Kannst du nachvollziehen, dass man von Einbürgerungswilligen erwartet, die Sprache und Gesetze des Landes zu kennen?
- Kannst du die letzten beiden Fragen mit dem Reich Gottes in Verbindung bringen? Welche Gedanken kommen dir dazu?

• Staatsangehörigkeit im Reich Gottes

Lies [Epheser 2,19](#).

- Was bedeutet es, ein Bürger des Reichs Gottes zu sein?
- Wie wirst du zum Bürger in Gottes Reich?
- Gibt es für das Reich Gottes auch so eine Art Asylbewerber? Begründe deine Ansicht. Sprech am Sabbat darüber.
- Woran stellen andere fest, dass du ein Staatsbürger in Gottes Reich bist?
- Was hat das Gesetz Gottes als eine Art „Grundgesetz“ des Reiches Gottes mit deiner Staatsbürgerschaft dort zu tun?
- Welche Vorteile empfindest du für dich als Staatsbürger in Gottes Reich? Ist es wert, dort Bürger zu sein? Oder würdest du lieber auswandern?

• Schon jetzt und doch noch nicht

Lies [Philipper 3,12–14.20–21](#).

- Wie würdest du jemandem erklären, dass du zwar jetzt schon Angehöriger von Gottes Reich bist, das Reich in seiner Gesamtheit aber noch kommen wird?
- Wie empfindest du den Zwiespalt zwischen dem „schon jetzt und doch noch nicht“? Oder ist das für dich kein Problem?
- Wie beeinflusst dieses „schon jetzt und doch noch nicht“ dein Leben? Warum? Oder warum beeinflusst es dich nicht?
- Was bedeutet die Aussage: „Das Beste kommt noch!“ in Bezug auf das Reich Gottes? Welche Bedeutung kann diese Aussage für dein Leben haben?

Hör dir das Lied [Gewöhn mein Herz an die Ewigkeit](#) an. Überlege, wie du über das, was darin gesagt wird, denkst.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#):

„Was bedeutet es dir, Staatsbürger in Gottes Reich zu sein?“